

# The Foolish Love Of An Idiot Named 'Me'

Von BehindTheMirrors

## Kapitel 8: Zucchiniküsse

Huhu ^^

I'm here again! Mein PC hat sich leicht erkältet (sprich: VIRUS!) und mein schon komplett fertiges 8. Kapitel wurde gelöscht. Ich durfte also echt alles nochmal schreiben! Q\_\_Q

Naja aber ich habs dann auch iwann geschafft (hab 3 std am stück geschrieben und heut morgen um halb 6 noch ausgebessert XDD).

Vermutlich seid ihr auch schon über den kapiteltitel gestolpert, hm? ja, ich weiß, dass der zweideutig is. gehört ja auch so (ich glaub Fujii färbt langsam auf mich ab)! XD

Chap: 8/?

Genre: Shounen-ai, Romanze, Humor

Disclaimer: Alles mein ^^ bis auf die Namen, die stammen von ShiCoRa

Gewidmet: meinem Papi~ (anderen auch bekannt als ShiCoRa)!

Und was ich noch losweden wollte:

**DANKE AN EUCH KOMMIESCHREIBER!! ICH HAB NOCH NIE SO VIELE REAKTIONEN AUF MEIN SINNLOSES GESCHREIBSEL BEKOMMEN!! ICH LIEBE EUCH!!!**

**Mhelian:** Schön, dass du das hier liest! ^^ Als belohnung kriegst du sogar wieder ein Paar Schmetterlinge! ^\_~---\*

**hetana:** Danke dass du auch mal wieder reingeschneit bist! Die is wie ich... in gewisser weise zumindest.^^

**\_bloodybutterfly:** \*gg\* jaP! Betten haben halt so ne besooooondere Wirkung! XD

**chivil:** thx, ma-chan! du hattest ja schon die ehre las erste zu lesen... auch wenn ich deine Reaktion leicht gruslig fand. ^^°

**SiNaLeiN:** ja! wen interessiert schon rechtschreibung? eben: kein schwein! XDD

**Yuuki-nee:** Juchuu! \*kraisch\* \*hüpf\* Ich hab nen FAN!! x3 Nee, der is net krank. er ähnelt mir zwar, aber seine fehlstunden in der schule kommen nich wirklich vom kranksein. \*giggle\*

-\_-Pa-nDA\_cHibi-O\_O-: JaaaH wär ganz gut! XD~ ach und... es is verdammt schwer deinen nick zu schreiben! ><

**ShiCoRa:** Also das dümmlich grinsen hast du seit TFLOAINM wirklich perfektioniert, hm? XD nee! ihr dürft nich gleichdenkend sein! denn ich und Sei sind schon gleichdenkend! und das würde ja bedeuten, dass ich dich flachlegen wollte... nee! das is niiiicht gut! und... teln und zitrone passn nich zusamm, wa? XD

An euch alle nochmal herzlichsten DANK!!!!

aber jetzt hör ich auch auf zu nerven (denn das hier war glaub ich grad das längste vorwort meiner Laufbahn) und rück endlich mit dem Kapitel raus! ^^

Achso und ein anderer Kapitelname währe noch: 'Endlich!' (zumindest laut ShiCoRa) so und jetzt killt mich nich, weger der miserablen szenen XDD

Mirre^^

---

## **Kapitel 8 - Zucchiniküsse**

Ich fühlte mich gut. Seitdem ich gestern Gotais Haus verlassen hatte, war die Welt für mich quasi von einem pinken Schleier umhüllt. Hässliche Farbe, aber wen stört's? Mein Engel würde wirklich die Nacht hier verbringen! Es würde mich zwar verdammt viel Überwindung kosten, ihn nicht anzufallen, aber ich war ja nicht dumm und hatte aus dem Dach gelernt. Lächeln ja, küssen nein.

Das ungefähr waren meine Gedankengänge, während ich die Luftmatratze aufpumpte und frisch bezog. Hier würde wohl ich schlafen... ich überließ Hikaru mein Bett mit Freuden...

Ja, verdammt! - ich HATTE Hintergedanken! Aber kann man mir das verübeln...?

Als ich die Betten soweit fertig hatte und nach einem Blick auf die Uhr feststellte, dass ich noch ganz gut in der Zeit lag, inspizierte ich erstmal den Kühlschrank. Ich hatte heute in aller Herrgottsfrühe schon eingekauft, weshalb mein dauerleerer Freund etwas mehr zu bieten hatte, als Gurke und Vodka. Ich wischte noch einmal schnell durch und ließ mich dann erschöpft auf die Couch fallen. Jaja, ich weiß schon, es war komplett bescheuert noch aufzuräumen, wo Gotai mein Chaos doch eh schon kannte, aber sagt das mal einem liebeskranken Volltrottel!

Um Punkt eins hatte ich mich dann hinter der Tür aufgebaut. Leider kam Gotai mit einer halben Stunde Verspätung. Ich begrüßte ihn trotzdem mit einem, für mich total untypischen, breiten Grinsen, dass er mir nur mit einem fragenden Blick quittierte. Man kann halt nicht alles haben.

"Komm rein!" sagte ich bester Laune und er setzte sich mit Regenwettermiene aufs Sofa.

"Hast du Hunger? ich wollte grade was-"

"Nein!" schnitt er mir das Wort ab.

Ich verdrehte die Augen. Das konnte ja heiter werden.

"Na gut... Ich werd mir aber trotzdem was machen. Du kannst ja solange fernsehen oder... ach, was weiß ich!"

Und mit diesen Worten war ich auch schon in die Küche gewuselt. Ich schnippelte ein bisschen Gemüse zurecht und schmiss es lustlos in die Pfanne. Zehn Minuten später ließ ich mich kauender Weise auf einen Sessel fallen. Und Gotai, dieser Trottel? Bevorzugte es anscheinend, mich anzuschweigen!

"Also ganz ehrlich..." sagte ich und schluckte ein Stückchen Zucchini runter. "Wenn du auch den Rest des Wochenendes vorhast, mich zu ignorieren, können wir das hier auch gleich lassen."

Er starrte auf seine Hände, die sich in dem Stoff seiner Jeans verkrallt hatten. Na super.

"Na toll! Wie oft soll ich dir noch sagen, dass es mir leid tut, damit du es endlich begreifst! Für mich ist diese Situation auch nicht grade angenehm, aber dadurch, dass du jetzt auch noch auf 'ich höre nichts - ich sehe nichts' stellst, wird's auch nicht besser!"

Er schwieg weiter und mir brannten die Sicherungen durch.

"Gotai, verdammt!" schrie ich und im nächsten Moment hatte er die Gemüsepfanne mitten im Gesicht. Er starrte mich vollkommen perplex an.

"Toll! Und wegen dir hab ich jetzt nichts mehr zu essen!"

"Was zum...? Urgh!" Hikaru war auch endlich aus seiner Starre erwacht und zupfte sich einen Karottenstreifen aus den Haaren. "WAS IST DAS?!"

"Uhm... Gemüse?" fragte ich gespielt unschuldig.

"Wie kannst du SOWAS essen?" fragte Hikaru angeekelt und schien scheinbar zu verdrängen, dass ich ihm 'sowas' gerade ins Gesicht geklatscht hatte.

"Als Vegetarier bleibt einem kaum was anderes übrig." lachte ich.

Die Augen meines Engels weiteten sich. "Vege-... bist du lebensmüde?!"

Ich lachte nur noch mehr.

"Das auch! Aber ich glaub nicht, dass du das ganze Zeug" Ich deutete auf mein

eigentliches Mittagessen. "im Blindflug von dir runter kriegst!"

Vorsichtig setzte ich mich neben ihn und pflückte eine Tomatenscheibe von seiner Stirn.

"Sag mal..." setzte er an und seine Stimme klang nach... naja, sanftem Ernst.

"Ja?"

"Woran hast du eigentlich gemerkt, dass du... naja, dass du..."

Ich grinste und befreite ihn von einem weiteren Stück Karotte. Die rote Farbe auf seinen Wangen hatte verraten, was er meinte. Vorsichtig schielte er zu mir hoch und mein Grinsen verwandelte sich in ein sanftes Lächeln.

"Ich weiß nicht... War einfach so." sagte ich und merkte garnicht, dass meine Hand auf Gotais Wange zum Liegen gekommen war.

"Oh... achso." Doch meinem Engel schien es aufzufallen, denn er drehte den Kopf leicht zur Seite. Doch komischerweise nicht so weit, dass der Hautkontakt abgebrochen wurde. Ein warmes Prickeln schwappte durch meinen Körper.

"Du... darf ich... darf ich dich küssen?"

Meine Stimme war nicht mehr, als ein heiseres Flüstern.

"Ich... ich weiß nicht." antwortete Hikaru ebenso leise und blickte auf seine Hände. Seine Wangen hatten einen noch intensiveren Farbton angenommen. Was war denn jetzt los? Hätte er mich nicht angewiedert von sich stoßen sollen?

Langsam wanderte meine Hand in seinen Nacken. Ich spürte, wie er erschauerte, als sich meine Lippen auf die seinen senkten, die sich diesmal nicht krampfhaft verschlossen. Das war ja besser als Schokolade!

Vorsichtig bewegte ich meinen Mund gegen seinen und spürte, wie er darauf einging. Diese bescheuerten Schmetterlinge in meinem Magen tickten total aus und veranstalteten sonstwas, als ich mit meiner Zunge sanft die Konturen seiner Lippen nachfuhr und er sich zaghaft für mich öffnete. Spätestens das war der Moment, in dem mein Hirn entgültig über'n Jordan ging. Ich drückte mich gegen ihn und wir landeten übereinander liegend auf der Couch. Ich auf Hikaru, doch den Kuss hatten weder er noch ich unterbrochen.

Meine Hände fanden fast von selbst ihren Weg unter Hikarus Shirt, so wie meine Zunge den Weg zu seiner fand. Spätestens jetzt hätte er mich stoppen müssen, doch er tat es nicht. er tat es einfach nicht.

Nicht mal, als ich Notgedrungen den Kuss beenden musste, setzte er sich gegen mich zur Wehr. Er hielt die Augen geschlossen. Sein Atem ging unregelmäßig und seine rotgeküssten Lippen bebten leicht. Ich begehrte ihn mehr, als jemals zuvor.

Ich beugte meinen Kopf ein wenig herunter und machte mir erst vor sichtig, dann immer verlangender an seinem Hals zu schaffen, während meine Hände weiterhin auf

seinem Oberkörper umherwanderten. Ein leises Stöhnen hallte durch den Raum, als ich eine seiner Brustwarzen streifte. Ein Geräusch, das mich erschauern ließ. Ich wollte noch mehr davon hören.

Vorsichtig schob ich sein Shirt nach oben, um seine Brust mit dem Mund zu erkunden. Ich biss in eine seiner verhärteten Warzen, nur um einen Moment später entschuldigend darüber zu lecken. Von Hikarus keuchen begleitet suchte ich mir meinen Weg nach unten. Umspielte seinen Bauchnabel und ließ meine Zunge kurz hineintauchen. Wieder ein Stöhnen. Diesmal lauter. Ich begann zu grinsen, als sich in meinem benebelten Kopf ein irrer Plan zusammensetzte. Sanft strichen meine Hände an den Seiten meines Engels herab zu seinem Hosenbund. Im nächsten Moment war der Knopf offen. Hikaru schien all das kaum zu realisieren. Erst als ich kurz über die Spitze seines intimsten Körperteils leckte, zuckte er zusammen.

"Sei-..." war jedoch alles, was er heraus brachte und das hielt mich nicht wirklich auf. Nicht schwul, ja? Das ich nicht lache!

Ich küsste mir meinen Weg zurück zu seinen Lippen. Hauchte zärtlich seinen Namen dagegen, während meine Hand in unteren Regionen zu weit weniger unschuldigen Dingen ansetzte. Ich spürte, wie sich Hikarus Körper an meinen presste und er Halt suchend die Arme um mich schlang. Sein Gesicht hatte er an meinem Hals gebettet, doch ich spürte die Hitze, die von seinen ausging, als ich den Rhythmus meiner Hand beschleunigte und er begann, ungeduldig zurückzustoßen. Mit meiner noch freien Hand zog ich seinen Kopf zurück. Ich eroberte seinen Mund und genau in diesem Moment kam er.

...und ich war der Auslöser!!

Als ich das realisiert hatte, legten sie Schmetterlinge gleich noch einen Gang zu. Vorsichtig erhob ich mich. Mein Blick löste sich noch immer nicht von meinem Engel. Er war so wunderschön. Sein zierlicher Körper bebte unter seinen heftigen Atemzügen, seine Lippen waren einladend geöffnet und seine Augen noch immer geschlossen. Auf seiner Haut glänzte ein hauchdünner Schweißfilm. Ich hoffte inständig, dass er mir das hier verzeihen würde.#

"Gotai...?"

Seine Augen öffneten sich. Noch nie hatte ich das Grün so aufgewühlt gesehen. Ich wusste nicht, wieso ich die nächsten Worte aussprach, denn er kannte sie schon, doch es erschien mir irgendwie richtig.

"Ich liebe dich."

oooooooooTo Be Continuedooooooooo

---

-

würd mich wie immer über n kommie freun... ^^  
besonders bei diesem kapitel... \*hust\*